

Wie pflanze ich... Schling- und Kletterpflanzen

Lage

In der Regel werden Schling- und Kletterpflanzen in Containern oder in Töpfen angezogen. Letztere müssen vor dem Pflanzen sorgfältig entfernt werden.

Sowohl für sonnige wie auch für schattige Standorte sind geeignete Arten erhältlich. Der Fachhandel berät Sie gerne bei der Wahl der richtigen Art.

Gruppen

Die Schling- und Kletterpflanzen werden nach ihrer Wuchsart eingeteilt. Man unterscheidet dabei die folgenden drei Gruppen:

- Schlingende, die sich selber um ein Gerüst winden (Draht, Zaun, Zweige) und so in die Höhe klettern – wie zum Beispiel *Lonicera* (Geissblatt), *Wisteria* (Glycine), *Celastrus* usw.
- Kletternde, die an Wänden und Baumstämmen hochklettern und sich mit Haftwurzeln daran festhalten – so beispielsweise Efeu, Trompetenblume, Wilder Wein usw. Diese Gewächse müssen vor dem Pflanzen zurückgeschnitten werden, da nur junge, sich im Wachstum befindliche Zweige klettern können. Einige der Arten entwickeln auch Kletterranken, mit welchen sie an Gerüsten hinaufklettern können.
- Langtriebige, die nicht selber klettern können, sondern an Gerüsten wie Zäunen, Spalieren, Pergolen usw. aufgebunden werden müssen. Dazu zählen unter anderen Rankrosen, Jasmin, Bocksdorn und Feuertorn. Im Fachhandel sind verschiedenste Klettergerüste für Pflanzen erhältlich. Lassen Sie sich beraten.

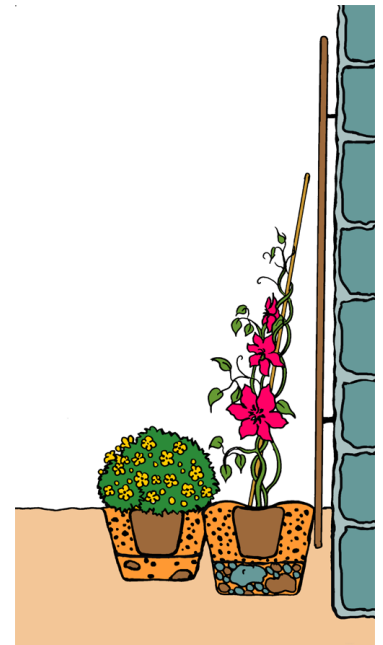
Clematis

Clematis (Waldrebe)

Die Clematis ist eine Kletterpflanze, die ganz spezielle Ansprüche stellt. Sie liebt einen hellen, zum Teil auch sonnigen Standort. Andererseits sollte jedoch der untere Teil der Pflanze stets an einem kühlen, schattigen Platz stehen.

Pflanzregeln

1. Pflanzgrube von etwa 40 bis 50 cm Tiefe ausheben.
2. Ca. 20 cm dicke Drainageschicht aus Geröll und Kies einbringen
3. Erdballen sorgfältig aus Topf oder Folie nehmen.
4. Gutes, durchlässiges Substrat (Erde/Kompost/Sand-Gemisch) einbringen und Erdballen so in die Grube stellen, dass seine obere Fläche mit dem gewachsenen Boden bündig ist.
5. Mit Substrat auffüllen. Giessmulde erstellen und gut angießen. Erdoberfläche mit Kompost oder Mulch leicht abdecken.
6. Stab im ersten Jahr nach der Pflanzung stehen lassen.
7. Pflanzen wie Hosta, Bergenia, Zwergföhre, Potentilla usw. zum Schattieren der Wurzeln vor die Pflanzgrube setzen.



Bernhard Baumschulen AG

Untermattstrasse 23
8370 Sirnach TG

Tel. 071 969 69 90, Fax 071 969 69 99
info@bernhard-baumschulen.ch
www.bernhard-baumschulen.ch